

Vorwort

Die Europäische Union stellt 8% der weltweiten Obst- und Gemüseproduktion mit Italien, Spanien und Frankreich an der Spitze, die zusammen fast zwei Drittel der Gemeinschaftsproduktion abdecken. Mit einer Nettoimportbilanz in Höhe von 10 Millionen Tonnen - 10% mehr als das eigene Angebot - ist die EU jedoch netto ein Importgebiet.

Vor diesem Hintergrund erreicht der Obst- und Gemüseverzehr weltweit knapp über 200 g pro Person und Tag, während er innerhalb der EU bei 300 g liegt, mit großen Schwankungen zwischen den einzelnen Mitgliedsländern, die von 200 bis 450 g pro Person und Tag reichen.

Eine ausgewogene, gesunde Ernährung sollte Obst und Gemüse auf den Tagesplan setzen. Das sichert die Zufuhr von Ballaststoffen, Zucker, Mineralien und Vitaminen sowie oxidationshemmenden Stoffen, die allesamt Schutz gegen bestimmte Krankheiten bieten und allgemein die Gesundheit fördern.

Gemessen an den Vorgaben der Weltgesundheitsorganisation liegt der Verzehr jedoch deutlich unter den empfohlenen Werten dieses Organismus, der für eine gesunde Ernährung eine Tagesration von mindestens 400 g Obst und Gemüse pro Person vorgibt, ein Wert, der in der EU nur von Griechenland und Italien erreicht wird.

In Spanien verteilt sich der Obst- und Gemüseanbau auf das gesamte Landesgebiet. Dabei herrschen allerdings große Unterschiede zwischen den einzelnen autonomen Regionen, was die angebauten Arten, die Spezialisierung und die Anbausysteme angeht.

Wir haben es mit einem äußerst wichtigen Sektor der allgemeinen Agrarwirtschaft des Landes und in den einzelnen Erzeugerzonen sowie hinsichtlich seines Beitrags zur Handelsbilanz zu tun. So macht die Obst- und Gemüseproduktion mehr als ein Drittel der gesamten Agrarproduktion aus, ist für einen großen Anteil der Arbeitsplätze in der Landschaft verantwortlich und entspricht 6% des spanischen Exports.

Was den Verbrauch angeht, gehört Spanien zu den Ländern, die am meisten Obst und Gemüse mit ihrer täglichen Ernährung aufnehmen. Trotzdem liegen die Zahlen unter den Empfehlungen der Gesundheitsbehörden und sind ungleich in der Bevölkerung verteilt. In diesem Sinne verzehren die jüngeren Altersgruppen weniger Obst und Gemüse als der Durchschnitt, obwohl sie am meisten bräuchten.

Aus all diesen Gründen bietet das Ministerium für Landwirtschaft, Fischfang und Ernährung seine volle Unterstützung an und hat ein starkes Interesse am Ausbau eines wettbewerbsfähigen, marktorientierten Sektors, der neben Produktqualität und Vielfalt gesundheitliche Sicherheit bietet. Eine Verstärkung unserer Präsenz auf dem nationalen Markt sowie im Exportbereich trägt zu einer Verbes-





Elena
Espinosa Mangana

*Landwirtschaftsministerin
Spaniens*

serung unserer Wirtschaft bei, und eine Steigerung des Obst- und Gemüseverzehrs kann nur positiv für die Gesundheit der Verbraucher sein.

Dafür ist es wichtig, die verschiedenen Akteure auf den einzelnen Vertriebsstufen sowie die Verbraucher über die Möglichkeiten zu informieren, die unser Angebot an Obst- und Gemüseerzeugnissen mitbringt, und ihnen die große Produktvielfalt unseres Sektors, die Gebiete, aus denen diese Produkte stammen, und die verschiedenen Qualitätsmaße, die bei der Produktion und Verarbeitung der Erzeugnisse für die Verzehr zugrunde gelegt werden, vorzustellen.

Der vorliegende Leitfaden will mit Angaben zu den einzelnen Produkten Spaniens, ihren Nährwerten und ihren verschiedenen Zubereitungsformen zu diesen Zielen beitragen. Außerdem enthält er Informationen über die autonomen Regionen, aus denen die einzelnen Obst- und Gemüsesorten und -arten stammen, mit den Besonderheiten der jeweiligen Gebiete und Landstriche und den verschiedenen Produktionssystemen, auf die insbesondere zur Sicherung der gesundheitlichen Zuträglichkeit der angebotenen Erzeugnisse und des Umweltschutzes zurückgegriffen wird.

Außerdem werden Produktionskalender der wichtigsten Arten und Sorten über das Jahr wiedergegeben und eine Reihe von Erzeuger- und Vertriebsfirmen aufgeführt, bei denen weitere Informationen angefragt werden können.

Inhaltlich besonders wichtig ist die Information über die Qualitätsgarantien, die die Aufnahme bestimmter Produkte in Ursprungsbezeichnungen und Geschützte Geographische Angaben, die Produktionen nach den Vorgaben der integrierten, ökologischen oder einer anderen zertifizierten Produktion, die ihren positiven Einfluss des verzehrten Produktes auf die Gesundheit und den Umweltschutz bedeutet.

Schließlich möchte ich hervorheben, dass umfassende Angaben zum Einfluss des Verzehrs von Obst und Gemüse auf die Gesundheit und die Vorbeugung bestimmter Krankheiten, der die Aufnahme dieser Lebensmittel in die tägliche Ernährung und unsere Lebensweise allgemein ratsam machen, aufgenommen wurden.

Aufgrund der Bedeutung der Wirtschaftstätigkeit, die dieser Sektor in Spanien ausmacht, und aufgrund der positiven Auswirkungen des Verzehrs von Obst und Gemüse auf die Gesundheit möchte das Ministerium für Landwirtschaft, Fischfang und Ernährung mit der Ausgabe einer deutschen Fassung des Textes zur Verbreitung dieses "Leitfadens der besten Obst- und Gemüsesorten" beitragen. Dank der Zusammenarbeit mit "Ediciones de horticultura, SL" für die Übersetzung des Leitfadens in verschiedene Sprachen können die Fachleute und Verbraucher anderer Länder, an die sich unsere Ausfuhrprodukte häufig richten, sich besser über unsere Produkte informieren.

